



Lichtdurchflutet und großzügig

Neubau der Kita Sickels ist fertig / 3,7-Millionen-Euro-Projekt mit Modellcharakter

FULDA (jo). Im Mai 2019 rollte der erste Bagger – und nur gut 15 Monate später kann die Kindertagesstätte „Pippi Langstrumpf“ im Fuldaer Stadtteil Sickels in ihre neuen Räume einziehen. Der insgesamt rund 3,7 Millionen Euro teure Neubau wurde komplett von den Experten im Gebäudemanagement der Stadt Fulda geplant – und könnte auch als Blaupause für andere Kita-Neubauprojekte in Fulda dienen.

Hintergrund des Neubaus in Sickels ist das Wachstum des Stadtteils: Durch das große Neubaugebiet Pröbelsfeld und den Zuzug vieler junger Familien sowie durch ein weiteres kleines Wohngebiet, das in unmittelbarer Nähe zur Kita entstehen wird, wächst auch die Nachfrage nach Kita-Plätzen in Fuldas Westen. Zunächst war geplant, den Mehrbedarf über einen Ausbau des bisherigen Kita-Standorts an der alten Sickelser Schule zu decken. Allerdings erwies sich der Altbau aufgrund seiner Gebäudestruktur sowie einer massiven Brandschutzproblematik als denkbar ungeeignet für einen



Das neue Gebäude liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum alten Kindergarten – und mitten im Grünen. Hier der Blick vom Altbau, auf die neue Kita „Pippi Langstrumpf“.

Ausbau beispielsweise des Dachgeschosses.

Deshalb wurde in der Nachbarschaft „auf der grünen Wiese“ neu geplant. Die Entwurfsplanung lag in den bewährten Händen von Dipl. Ing. Torsten Fell, die Tragwerksplanung hatte Dipl. Ing. Tobias Wehner, beide sind im Gebäudemanagement der Stadt Fulda tätig. Ab der Ausschreibungsphase übernahm dann das

Architekturbüro Reich & Kratz in Fulda die Projektbetreuung und Bauleitung.

Entstanden ist auf einer stattlichen Bruttogrundfläche von rund 1240 Quadratmetern ein eingeschossiger moderner Bau, der durch zwei große Pultdachoberflächen viel Licht ins Innere lässt und sich durch großzügige Raumzuschnitte auszeichnet. Künftig werden insgesamt fünf Kita-Gruppen dort betreut. Bislang umfasste die Kita „Pippi Langstrumpf“ drei Gruppen. Im Neubau gibt es jetzt drei Gruppenräume für Kinder über drei Jahre (Ü3) sowie einen Gruppenraum für Unter-Dreijährige (U3) sowie einen Raum für eine altersgemischte Gruppe mit Schwerpunkt U3. Im Konzept vorgesehen ist, dass notfalls sogar eine sechste Gruppe in einem Abschnitt des zentralen Gemeinschaftsraum unterkommen könnte.

Ende August ist das Kita-

Team mit den Kindern in die neuen Räume umgezogen. Die beiden neuen Gruppen starteten am 1. September. Solange das neue Außengelände noch nicht fertiggestellt ist, nutzen die Kinder die Spielbereiche des alten Standortes. Aber direkt vor der Eingangstür liegt auch die Feldflur von Sickels, wo es für kleine Naturforscher natürlich auch viel zu entde-

cken und erleben gibt. Die nach Altersgruppen unterschiedlich gestalteten Außenbereiche der neuen Kita, deren Grundstück eine Gesamtfläche von fast 6000 Quadratmetern umfasst, werden vermutlich erst im neuen Jahr komplett fertig sein. Dann ist auch die offizielle Eröffnung geplant – sofern die Corona-Lage größere Feierlichkeiten zulässt.



Auch auf den Fluren gibt es reichlich Platz.



Noch neu, aber schon gemütlich eingerichtet: eine der Ü3-Gruppe.

Spende für Kapelle der Feuerwehr

FULDA (fd). Die Kapelle der freiwilligen Feuerwehr Fulda-Dietershan e.V. darf sich über einen Scheck über 1500 Euro freuen. Möglich geworden ist dies durch ihr langjähriges Mitglied Michael Larbig, der die Kapelle im Rahmen einer Aktion der SV Sparkassenversicherung vorschlug und gewann.

Die SV Sparkassenversicherung hatte ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu aufgerufen, Vereine vorzuschlagen, in denen sie sich ehrenamtlich engagieren und die durch die Corona-Pandemie in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. Durch die pandemiebedingten Absagen von Auftritten und Konzerten ist auch die Feuerwehrkapelle Dietershan in finanzielle Schräglage geraten. Normalerweise finanziert die Kapelle, der aktuell 26 Musikerinnen und Musiker angehören, durch ihre musikalischen Einsätze die Ausbildung von Jugendlichen an Instrumenten. Diese Einnahmen fehlen nun, sodass die finanzielle Förderung der SV Sparkassenversicherung mehr als willkommen ist. Das Geld wolle die Kapelle sinnvoll in Verein und Jugendarbeit investieren, damit sie auch weiterhin die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr der Stadt Fulda unterstützen und zum kulturellen Leben des Landkreises und der Stadt Fulda beitragen kann.

Jugendbücher gesucht

FULDA (fd). Das Jugendbildungswerk der Stadt Fulda stellt seit April Info-Broschüren, Zeitschriften sowie Bücher für Kinder- und Jugendliche zur kostenlosen Mitnahme zur Verfügung. Um auch in den kommenden Wochen eine bunte Auswahl für Interessierte bereitstellen zu können, werden dringend gut erhaltene Kinder- und Jugendbücher gesucht. Der Kindertreff „Zitrone“ (Zitronemannsgässchen 2) in Fulda nimmt die Bücherspenden gerne entgegen. Genauere Informationen sind bei Ingmar Süß unter Telefon (0661) 102-1980 erhältlich.

Thema Tiergarten im Blickpunkt

Reihe „GartenschauForum“ zur LGS 2023 wird am 27. Oktober fortgesetzt

FULDA (jo). In regelmäßigen Abständen informieren die Stadt Fulda und die Landesgartenschau 2.023 gGmbH interessierte Bürgerinnen und Bürger über den Stand und den Fortgang der Planungen zur Landesgartenschau in drei Jahren. Im Dezember ging es beim „GartenschauForum“ um das Thema Gewässer, und nun steht – nach einer coronabedingten Zwangspause von einigen Monaten – der Bereich rund um den Tiergarten im Blickpunkt.

Das Forum, das ursprünglich bereits Ende März stattfinden sollte, startet nun am Dienstag, 27. Oktober, um 18 Uhr im Fürstensaal des Stadtschlusses Fulda. Im Blickpunkt steht diesmal der Bereich „Rund um den Tiergarten“: Im Detail geht es um die Sanierung und Erweiterung des Tiergartens, den geplanten neuen Zugang zum Tiergarten, die Gebäude im Bereich des Tier-

gartens, einen neuen Spielplatz am Tiergarten, die Radwegeverbindungen rund um den Tiergarten sowie um die geplante Brücke „überm Engelshaus“.

Bei der Informationsveranstaltung werden neben Vertretern der Landesgartenschau Fulda 2.023 gGmbH und der Fachverwaltung (Tiefbauamt, Ver-

kehrsplanung, Städtebauförderung) auch Stadtbaurat Daniel Schreiner sowie die in die Planungen eingebundenen Experten von Sustain Fulda, K2 Architekten Fulda und Gartissimo Fulda als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung stehen

Aufgrund der Corona-Bestimmungen ist eine Anmel-

dung zu der Veranstaltung unter Angabe von Namen, Adresse und Telefonnummer erforderlich. Anmelden kann man sich bis Montag, 5. Oktober unter der E-Mail-Adresse info@lgs-fulda-2023.de oder unter der Telefonnummer (0661) 296964-0. Bei der Veranstaltung selbst sind die üblichen Hygieneregeln zu beachten.



Der Tiergarten Neuenberg soll vor allem für Familien noch attraktiver werden. Darum geht es unter anderem beim Forum am 27. Oktober.

Foto: Stadt Fulda/Christian Tech

Literaturfahrt

FULDA (fd). Unter dem Titel „Hölderlin, Wanderer zwischen den Welten“ unternimmt die Städtische Volkshochschule am Mittwoch, 23. September, eine Tagesfahrt nach Frankfurt. Gebühr: 30 Euro. Info und Anmeldung: (0661) 102-1477 oder -1474.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 16.09.2020, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Oberrode, Sitzung des Ortsbeirates Oberrode

Tagesordnung

- Bericht des Ortsvorstehers
- Umbau BGH
- ÖPNV Linie 60
- Verwendung und Abrechnung Kulturmittel
- Verwendung Seniorenmittel
- Heckenschnitt
- Weihnachtsbaum-Aufstellen
- Anfragen und Anträge

Jürgen Jahn
Ortsvorsteher

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt die Beschaffung eines zentralen Intranets für die Stadtverwaltung Fulda aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/8080 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.